

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 30. Oktober 1844



Raths-Protocoll

in Politicis zur Sitzung am 30. October 1844.

Gegenwärtige:

Titl. Herr Bürgermeister Haydinger

// Mag. Rath Maurer

// // // Buberl

// // // Bleyer

// // // Knoll

Auskultant Gärber

Aus dem Referate des Herrn Mag. Rathes Maurer.

7865. Das Conscript Amt relationirt ad N. 5575 P. über die Zuständigkeit des Alois Schwarz. Zur Wissenschaft und erhält bey dem Umstande, daß Alois Schwarz nach dieser Relation ganz älterslos und vermögenslos und auch nach dem Remißschreiben des Magistrates Wels de praes. 28. July d. J. Z. 5575 wegen Kränklichkeit nicht im Stande ist, seine Krankheitskosten zu berichtigen, die die Arm. I. R. F. den Auftrag, die auf ihn im Krankenhause erlaufenen Kosten zu 12 fl 46 xr $\frac{2}{5}$ § CMz dem M. V. F. zu vergüten.

8031. Kreis. Erled. v. 12. d.M. Z. 12759 mit der angekauften Oblion pr 1500 fl und dem Baarschaftsreste pr 14 fl 4 xr CMz für das hiesige Arm. Institut. Da unter dem Ankaufspreise um diese Oblion ein Betrag von 490 fl CMz begriffen ist, welcher zur Franz Öppinger'schen Stiftung gehört, dieses Stiftungsvermögen von jenem des Armenfondes besonders verrechnet werden muß und aus dieser Ursache die eben eingelangte Oblion zur Umschreibung auf 1000 fl und 500 fl wieder einzusenden kommt, so sind der A. I. Rech. F. eine Abschrift dieser Erledigung und des h. Regg. Dekretes, dann die Ankaufsdokumente in Original mit dem Auftrage zuzustellen, daß dieselbe nicht nur diese Oblion mit dem Betrage von 1500 fl und die rückgelangten baaren 14 fl 4 xr CMz sondern weiters auch den Betrag von 11 fl 58 $\frac{2}{4}$ xr CMz, welcher als Einkaufspreis für 10 fl an dieser Staatsschuldverschreibung nach den vorliegenden Dokumenten entfällt und zu dessen Erfolglassung aus den Öppinger'schen Geldern an die A. I. Kasse die Dep. Koön unter einem angewiesen wird, in Empfang, dagegen aber wieder den Betrag von 500 fl an dieser St. Schuldverschreibung zur Bedeckung der Dechant Öppinger'schen Stiftung in Ausgabe verrechne. Weiters wird der A. I. R. F. mitgegeben, daß in der pro 1844 zu legenden A. I. Rechnung die zur Öppinger'schen Stiftung gehörigen Kapitalien auszuscheiden und am Ende ganz abgesondert aufzuführen seyen und daß für das Jahr 1845 und künftighin über das Öppinger'sche Stiftungsvermögen eine besondere Rechnung, welche eine Beylage der A. F. Rechnung bilden wird, geführt werden müsse. Zum Behufe der nöthigen Evidenzhaltung dieses Stiftungsvermögens ist auch die Dep. Koön mittelst Dekret zu beauftragen, daß sie die bisher geschehenen dießfälligen Erläge und Erfolglassungen auf ein besonderes Dep. Prot. Folium übertrage und auf diesem dieses Stiftungsvermögen künftighin fortführe.

Aus dem Referate des Herrn Mag. Rathes Bleyer.

8064. Kr. Amts. Sign. v. 18 d.M. Z. 12993 mit dem h. Reg. Dekrete v. 30. v.M. Z. 26792 bezüglich der an die kk. Staatsbuchhaltung durch das kk. General-Rechnungsdirectorium ergangenen Weisung wegen Belegung der Rechnungen der Maäte als Administrativbehörden mit den Orig. Anweisungen.

Zur Wissenschaft, die inliegende Orig. Erledigung der Bauamtsrechnung pro 1840 sowie die Einlage Z. 4830 P. ihres Orts in der Registratur zu hinterlegen und dem Bauamtsverwalter Bernhart Benedict in Erledigung derselben auf eine Rubrik hinauszugeben folgenden Bescheid:

Hierüber wird Exhibent auf die unter einem ihm zugestellt werdende h. Regg'sverordnung v. 30. v.M. Z. 26772 unter Rückschluß seiner Beylagen mit dem Beysatze verwiesen, daß er nunmehr wegen Auflassung der einschlägigen Suspensposten rechtzeitig einzuschreiten habe. Sofort sind denn auch beglaubigte Abschriften dieses Dekretes dem resignirten und künftigen Bauamtsverwalter, dem Expedite und Kassaamte zuzustellen und zum Einreichungsprotokolle des M. V. Fondes und St. K. Amtes zu geben.

7964. Indorsatnote der kk. Kam. Bezirksverwaltung Wels mit dem Ersuchen gegen den provisionirten Finanzwache-Aufseher Franz Richter wegen Aufreizung der steuerpflichtigen Partheyen gegen die Anordnungen der Kam. Landesbehörde.

Diese Note ist sammt der Anzeige mit Bezug auf den § 244 der Dienstvorschrift der Finanzwache und das h. Regg'scirculare dd: 13. August 1838 Z. 21408 zur Beurtheilung und selbsteigenen Amtshandlung dem kk. Kreisamte als hiezu berufenen Gerichtsstand mit Bericht abzutreten und hievon die Kam. Bezirksverwaltung Wels mit Renote zu verständigen.

7089. Kreisämtlicher Auftrag dd. 12. v. M. Z. 10650 zur Erstattung des Gutachtens, ob und welche Modifikationen nach den bisherigen Erfahrungen in der Salzburger Brandassecuranz-Statuten einzutreten haben.

Das verlangte Gutachten berichtlich mit dem abzugeben, daß eine Änderung der Statuten in materieller Beziehung dringend nothwendig seyn dürfte und die §§ 16 und 18 dieser Statuten betreffe.

Haydinger

Gärber Auskultant